Pressemitteilung des Hannoverschen Rennvereins e. V. vom 1. Mai 2023
Die Neue Bult und Hannover 96 in der Champions League

Etwa 20.400 Besucher erlebten am 1. Mai den großen Saisonauftakt auf der Neuen Bult und sorgten bei packenden Zieleinläufen für echte Stadion-Atmosphäre. Unter dem Banner der Hauptsponsoren Hannover 96 und ROSSMANN und bei strahlendem Sonnenschein wurde der Renntag zu einem wahren Fest für alle Galoppsport- und Fußballfans. Die vielen Zuschauer auf der Bahn konnten sich aber nicht nur über neun spannende Rennen freuen, sondern auch über Autogrammstunden mit den 96ern, die Sportstafette mit Beteiligung der Roten, in der wie im Vorjahr Bright Arrey-Mbi, Maximilian Beier und Ekin Celebi erfolgreich waren und über das Minitraber-Rennen, das von Pony Paco und Andre Mijatovic, dem Assistenztrainer von 96, gewonnen wurde. „Der 96-Renntag ist ein tolles Event. Ich bin zum ersten Mal auf einer Rennbahn und es wird sicher nicht das letzte Mal bleiben“, fand auch Stefan Leitl, Cheftrainer der 96er.

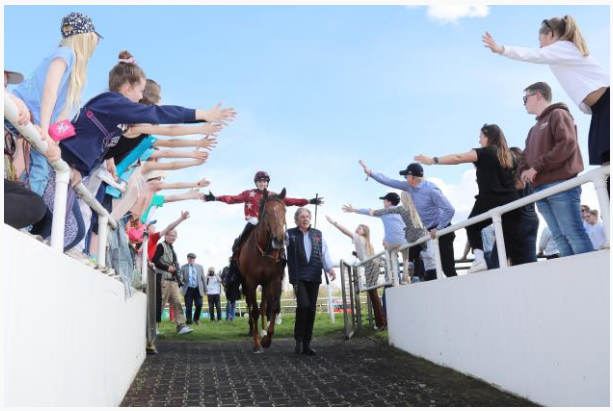
Im sportlichen Fokus stand der Große Preis von Hannover 96, der als vierte Prüfung der Karte entschieden wurde. Das Listenrennen, das über 2000 Meter führte, richtete sich an vierjährige und ältere Stuten und war mit 25.000 Euro dotiert. Siegreich war Henk Grewes Valpolicella, die nicht nur den 500. Erfolg ihres Trainers markierte, sondern auch für den ersten Blacktype-Treffer ihres Besitzers Sven Tropartz sorgte, der sichtlich sprachlos nach diesem Triumph wirkte. „Es war einfach alles perfekt“, erklärte er. Valpolicella, die von Leon Wolff geritten wurde, bewies laut ihrem Reiter eine Menge Kampfgeist und könnte noch eine große Karriere vor sich haben.

Das zweite Highlight war mit dem Großen Preis von ROSSMANN das sechste Rennen des Tages. Die Prüfung auf Listebene, die sich an vierjährige und ältere Stuten richtete und über die Meile führte, verglich Rennvereinspräsident Gregor Baum mit der Europa League im Fußball. Es ging um eine Gesamtdotierung von 25.000 Euro, die viele starke Gäste aus dem Ausland anlockte. Mit Delida war unter anderem ein Pferd am Start, das in Frankreich trainiert wird und im Besitz des Fußballweltmeisters Antoine Griezmann steht, der im Nachbarland für Atlético Madrid spielt. Um den Sieg mitmischen konnte die Stute nachher aber nicht, denn im Duell Atlético gegen den 1. FC Köln hatte Delida das Nachsehen. Es siegte kurioserweise Spanish Honey, die zwar auch in Frankreich von Gianluca Bietolini trainiert wird, die aber Carina Horn, der Ehefrau von Effzeh-Keeper Timo Horn, gehört. Im Sattel saß der junge Leon Wolff, der mit dem zweiten Erfolg auf diesem Niveau erneut bewies, dass er zu den besten Nachwuchsreitern des Landes gehört.

Den ersten Sieg eines Bult-Pferdes gab es übrigens direkt im einleitenden Rennen, denn hier gewann der dreijährige Muhalif, der von Bohumil Nedorostek betreut wird. Siegreiter war Szczepan Mazur, der erst seit einigen Wochen als Stalljockey des Quartiers fungiert. Mit diesem Treffer musste der Tscheche also nicht lange auf seinen ersten Heimsieg warten.

„Ein wahrer Besucheransturm, ein deutlich über den Erwartungen liegender Umsatz und spannende Rennen bei bestem Wetter – der Saisonauftakt legt die Messlatte für unser bevorstehendes Rennjahr sehr hoch“, fasst Matthias Seeber, Geschäftsführer des Hannoverschen Rennvereins e. V. ausgesprochen zufrieden zusammen.
In den neun Rennen wurden insgesamt 321.555,94 Euro umgesetzt. Der nächste Renntag findet bereits am 12. Mai im Rahmen eines After Work-Events der Sparkasse Hannover statt. Weitere Informationen zum Renntag und Tickets gibt es hier.

Foto: Frank Sorge (galoppfoto.de)



Spanish Honey siegt unter Leon Wolff.

Leon Wolff punktet auch im Sattel von Valpolicella.

Pony Paco triumphiert im Minittraber-Rennen unter Andre Mijatovic.

Die Neue Bult platzt aus allen Nähten.

Hannoverscher Rennverein e.V.

Theodor-Heuss-Str. 41
30853 Langenhagen
Deutschland

(05 11) 72 59 59 – 0
info@neuebult.de